



Renate Stieve-Dawe und Roswitha Kellner schnippeln Kürbisse für eine Suppe. Mehrere Gänge wurden während der Lesekochshow vorbereitet und anschließend gegessen. Allen Teilnehmern hat es geschmeckt, passiert ist niemandem etwas.

# Wohliges Gruseln beim Kochen

Lesekochshow mit 50 Gästen bei Ballerina-Küchen ausverkauft

Von Julia Mausch (Text und Fotos)

Rödinghausen-Ostkilver (BZ). Der Mörder ist immer der Gärtner – eine typische Situation in Kriminalromanen. »Heute ist es allerdings der Koch«, begrüßte die Autorin und Schauspielerin Marjam Azemoun 50 Gäste in den Räumlichkeiten von Ballerina-Küchen zu einer Lesung der besonderen Art: eine Lesekochshow.

Vollkommen ausverkauft war die Veranstaltung am Mittwochabend, die innerhalb der Bibliothekswoche »Deutschland liest« organisiert wurde.

Das Konzept der Show ist einfach: Die Teilnehmer werden in Gruppen eingeteilt und bereiten entweder die Vorspeise, das Hauptgericht oder das Dessert zu. In der Zwischenzeit liest die Schauspielerin Azemoun den Gästen Kurzgeschichten vor, die vorwiegend von Morden handeln, die beim Essen passiert sind – Gruseln ist dabei erlaubt und sogar erwünscht.

»Das ist ja unheimlich«, flüstert eine Teilnehmerin ihrem Ehemann zu. Nadine Steenberg, die zusam-

men mit Bibliotheksleiterin Andrea Morawietz die Veranstaltung geplant hatte, kann aber die Teilnehmer beruhigen. »Der Abend soll gruselig werden, aber nicht gefährlich«, sagt Steenberg von der Wirtschaftsförderung der Gemeinde Rödinghausen.

Während die eine Gruppe fleißig unter der Leitung von Koch Alexander Sommerfeld Radieschen, Salat, Paprika und Zwiebeln klein schnitt, konnten sich die anderen Gäste in der Krimilounge Geschichten über die Mischung gefährlicher Zutaten zu einer tödlichen Dosis anhören.

Als das Essen fertig war, kam der Schock: »Moment mal, wir haben gerade gehört, dass bestimmte Gemüsearten, die genauso aussehen wie Radieschen, giftig sind«, sagt Gabi Kasper als sie den Salat sieht, der vorwiegend aus Radieschen besteht. Die Bündlerin war mit Freundinnen zu der Veranstaltung bei Ballerina-Küchen gekommen. »Keine Sorge, die sind nicht gefährlich und bestimmt gut verträglich«, sagt der Berliner Koch Sommerfeld, der an diesem Abend statt einer weißen Kochmütze eine schwarze trug. Trotzdem sei es schon ein komisches Gefühl, zuerst Geschichten über heimtückische Morde zu hören und danach Speisen mit Zutaten



Koch Alexander Sommerfeld ist aus Berlin nach Rödinghausen gekommen.

zu essen, die in diesen Geschichten eine unheilvolle Rolle spielen, sind sich Gabi Kasper und ihre Freundinnen einig. »Genau das ist der Hintergrund der Kochshow«, sagt die 51-jährige Marjam Azemoun. Die Autorin und Schauspielerin wohnt in Berlin und hat in Fernsehserien wie »Lindenstraße«, »Ein Fall für Zwei«, »Tatort« und »Doctors Diary« mitgespielt.

Trotz Skepsis vieler Teilnehmer kam die Veranstaltung bei den

Gästen gut an. »Das ist mal etwas anderes als bei anderen Lesungen, wo man einfach nur zuhört«, sagt Roswitha Kellner. Neben spannenden Geschichten ließen sich die Teilnehmer neben einem Blattsalat mit Senf-Limonen-Dressing, auch Oliven mit Schinken, Kürbissuppe und ein leckeres Dessert schmecken. Nadine Steenberg und Andrea Morawietz sind sich einig: Im kommenden Jahr solle das Event wiederholt werden.